

Herrn Oberbürgermeister
Thomas Eiskirch

Bochum, 20. Januar 2020

Anfrage der SPD-Ratsfraktion zur Sitzung des Rates am 30. Januar 2020

Altengerechte Quartiersentwicklung in Hofstede fortsetzen

Mit dem Projekt „altengerechte Quartiersentwicklung“ wird seit vier Jahren in Hofstede hervorragende Quartiersarbeit für ältere Menschen geleistet. Träger des vom deutschen Hilfswerk geförderten Projektes ist die Familien- und Krankenpflege Bochum. Mit seinem Quartiersansatz entspricht es genau den stadtentwicklungspolitischen Zielen, wie sie der Rat bereits in verschiedenen Zusammenhängen formuliert und beschlossen hat (s. Handlungskonzept Wohnen, Bochum Strategie, Projekt Leben im Alter: Gut, sicher und in Gemeinschaft, ISEK-Konzepte etc.). Die Förderung des Projektes in Hofstede endet allerdings im November 2020.

Die SPD-Ratsfraktion fragt daher an:

- In welcher Form kann die Verwaltung dafür Sorge tragen, dass die Quartiersarbeit nach Auslaufen der Förderung fortgesetzt wird?
- Mit dem Etat 2020/21 hat der Rat für drei Jahre jeweils 200.000 Euro für die „Verstetigung von allgemeiner Quartiersarbeit und Verstetigung der Quartiersarbeit in integrierten Stadtentwicklungsgebieten“ beschlossen. Sind im Rahmen dieses Ansatzes die personellen/finanziellen Voraussetzungen für eine Fortsetzung des Projektes zu schaffen?
- Um auch die räumlichen Voraussetzungen für eine gute Quartiersarbeit zu verbessern, stellt sich darüber hinaus die Frage, bis wann die Verwaltung geprüft hat, ob sich ein Neubau auf der Fläche Braunsberger Str. 29 für eine Kita und Bürgerhaus/„Gute Stube“ realisieren lässt?

Martina Schnell